

Carlo (Caruso) hat ein neues Zuhause



31.07.2010

Alles ist bereit für das neue Familienmitglied von der Tiernothilfe Moldawien. Die Menschen sind aufgeregt, ob es alles zusammenpasst; werden älterer Hund und Katze sich mit dem Jungen verstehen?



Das ist Zorba.



Er ist elf Jahre alt und wurde als Welpen mit ca. 4-6 Wochen auf Kreta in einer Bucht gefunden. Entorgt von den Menschen... Natürlich wurde er direkt adoptiert und nach dem Urlaub mit nach Deutschland genommen. Er ist ein echter Hundeschatz.

Um 9.00 Uhr geht es los in Richtung Bayern. Dort wartet Carlo bei Frau Maass auf der Pflegestelle in Hainsfahrt. Er lebt seit sechs Wochen mit fünf Hütehunden und drei Katzen zusammen. Das ist eine gute Voraussetzung!



Zorba fährt natürlich als Entscheidungsträger mit.

Erster Kontakt mit Carlo, der hier noch Caruso heißt. Er ist zurückhaltend aber interessiert. Mal sehen...



Die Entscheidung ist gefallen. Carlo wird als neues Familienmitglied adoptiert. Er wird überzeugt, in das Auto zu steigen. Seine neue blaue Kuschelecke nimmt er direkt in Besitz.



Die Fahrt nach Schwalmstadt verläuft großartig ruhig und entspannt. Carlo wird gestreichelt, er schaut aus dem Fenster und legt sich schließlich ruhig auf seine Decke. Er scheint Vertrauen in die Menschen zu haben. Das ist ein guter Anfang!

Unterwegs auf der etwa dreistündigen Fahrt wird natürlich auch eine Lekkerli-Pause gemacht...Aber pullern will er nicht. Und auch nicht trinken.



Carlo rechts, Zorba links...beide mögen Lekkerlis 🐾

Zuhause angekommen wird erst einmal der Garten untersucht. Das ist bis jetzt Zorbas Revier. Aber mit seinen elf Jahren ist er großzügig und lässt Carlo ohne Murren erkunden und teilhaben. Danke Zorba!

Carlo hat direkt auf das erste Loch im Zaun aufmerksam gemacht. Da muss der Hausherr jetzt mal ran!

Gartenuntersuchung- und Übernahme



Zorba kennt das mit dem Fotografieren schon...

Später gab es zur Entspannung noch einen Kauknochen...mmmh...lecker!



Vorne Carlo, hinten Zorba.

Das ist die Katze Polly. Carlo und Polly haben sich bekannt gemacht. Alles gut!



In der Wohnung angekommen übernimmt Carlo direkt den für in vorbereiteten Schlafplatz. Er weiß anscheinend, dass es seiner ist. Ein toller Hundejunge!



Die erste Nacht war noch etwas aufregend. Carlo hatte um Mitternacht immer noch nicht gepullert. Also wurde er noch einmal in den Garten geführt; erfolglos. Gute Nacht Carlo!

Carlo hat sich in der Nacht sehr ruhig verhalten und Sonntagmorgen noch etwas zurückhaltend auf den Kontakt mit seinen Menschen reagiert. Aber mit sanftem Zureden hat er seine Schüssel geleert und auch getrunken. Später hat er den Rest von Zorba noch zu sich genommen. Selbst schuld, wenn der nicht auffrisst!

Der erste kleine Spaziergang erfolgte nach dem „Frühstück“. Carlo ist sehr interessiert und Zorba, der Gute, wartet geduldig, bis der Neue alles erschnüffelt hat. Es gibt ein Häufchen...aber immer noch nicht gepullert. Langsam ist es bedenklich.

Nach dem Spaziergang noch einmal in den Garten...und endlich, endlich....gepullert!
Der Bann ist anscheinend gebrochen. Jetzt ist erstmal Entspannung angesagt.



Carlo